

ERLÄUTERUNG ZU DEN WASSERSTANDSVORHERSAGEN:

Die dargestellte Prognose wurde speziell für die frühzeitige Erkennung von Niederwasserperioden entwickelt und liefert langfristige Vorhersagen des Wasserstandes an den Messstellen Kienstock und Wildungsmauer. Durch die von der Technischen Universität Wien entwickelte Methodik wird der Trend der Wasserstandsvorhersage durch eine Ganglinie und einen Vertrauensbereich dargestellt (siehe Grafik Niederwasserprognose Pegelstelle Kienstock). Der Vertrauensbereich wird aus einer Unsicherheit aufgrund der Modellgenauigkeit und aus der Unsicherheit der meteorologischen Prognosen gebildet.

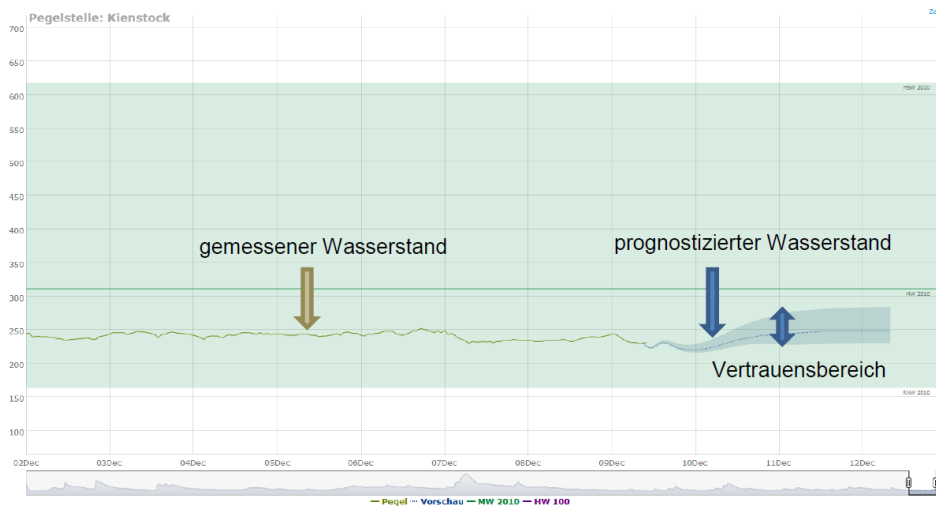


Abbildung 1: Niederwasserprognose Pegelstelle Kienstock

Nicht im Vertrauensbereich abgebildet wird eine etwaige kurzfristige Abweichung durch Einwirkungen aus Kraftwerkssteuerungen die speziell in den ersten 24 Stunden eine zusätzliche Differenz zu den prognostizierten Wasserständen bewirken kann. Der Vertrauensbereich darf daher keinesfalls als oberer bzw. unterer Grenzwert interpretiert werden.

Durch die Mausbewegung auf den dargestellten Wasserstandsganglinien, können sowohl gemessene als auch prognostizierte Wasserstände im Stundenintervall als Zahlenwerte abgerufen werden.

PROGNOSEGENAUIGKEIT:

Die Genauigkeit der Wasserstandsvorhersage hängt insbesondere von den zur Verfügung gestellten meteorologischen Prognosen ab (siehe Grafik ZAMG: OPT Prognose) und wird mittels einer am wahrscheinlichsten eintretenden Prognose und eines ermittelten Vertrauensbereiches dargestellt.

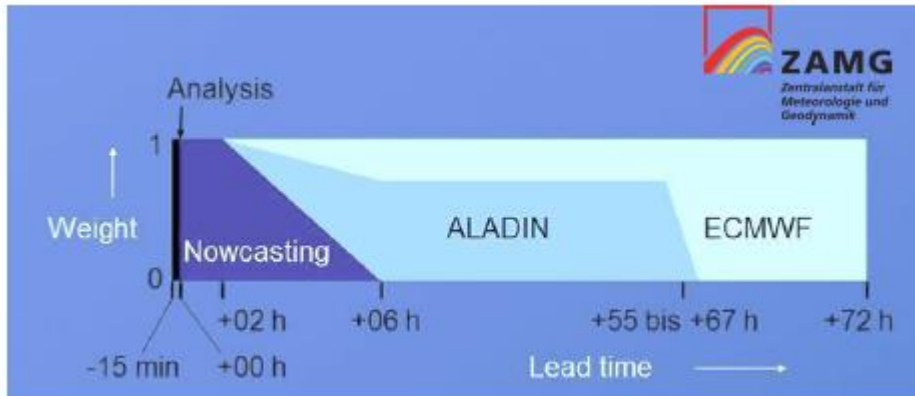


Abbildung 2: OPT Prognose (ZAMG)

Dieser Bereich kennzeichnet die durch die Modellgüte und die Wetterprognosen verursachte Streuung und Unschärfe, nicht jedoch Unsicherheiten, die sich aus Einflussfaktoren der Abflussbildung ergeben können. Er darf daher keinesfalls als oberer bzw. unterer Grenzwert interpretiert werden.

Zur Verbesserung und Korrektur der Ergebnisse werden zusätzlich die gemessenen Wasserstände herangezogen und in zukünftige Prognosen miteinbezogen. Die Genauigkeit der 72 Stunden Vorhersage liegt mit 80% Wahrscheinlichkeit bei +/- 10cm wobei die Prognose den natürlichen Abfluss nachbildet und kurzfristige Einflüsse nicht abgebildet werden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Bei allen angegebenen Pegelwerten handelt es sich um ungeprüfte Rohdaten, welche aus den verschiedensten Gründen (z.B.: durch systembedingte Störungen) Ungenauigkeiten oder Fehler beinhalten können. Auch die durchgängige Bekanntgabe ist nicht gewährleistet, da aufgrund von Wartungsarbeiten oder Defekten bei den Fernübertragungseinrichtungen Werte kurzfristig nicht verfügbar sein können. Bitte beachten Sie auch, dass die hier zur Verfügung gestellten Prognosen für die Pegel Kienstock und Wildungsmauer als Service und unverbindliche Empfehlung für die Schifffahrt nur bei Niederwassersituationen vorgesehen ist. Ab Mittelwasser werden von via donau keine Prognosen publiziert. Auskünfte ab Mittelwasser und für Hochwasser erhalten Sie auf den Websites der hydrographischen Dienste der Länder [Niederösterreich](#) und [Oberösterreich](#), deren Prognosesysteme speziell für diese Situationen entwickelt wurden.

Die Wasserstandsvorhersagen wurden unter der wissenschaftlichen Leitung der Technischen Universität entwickelt und werden durch automatisierte computerunterstützte Modellberechnungen erstellt. Für die Richtigkeit und Genauigkeit der Daten übernehmen weder via donau noch etwaige Datenlieferanten eine Haftung.

Eine Inanspruchnahme einer Haftung durch die Bekanntgabe der Pegelstände und Erstellung von Prognosen von via donau, ganz gleich aus welchen Anspruchsgrundlagen und aus welchem Rechtsgrund auch immer ist daher ausgeschlossen.